

Roswita Ludwig
Nagelstraße 26
16225 Eberswalde

26.10.2017

Einwohnerfragestunde Stadtverordnetenversammlung am 26.10.2017

Werter Bürgermeister, werte Stadtverordnete,

die von mir im letzten Bauausschuss vorgetragenen Wohnumfeldprobleme sind leider mit Verlaub nicht im Sinne der betroffenen Anwohner durch die Stadtverwaltung bearbeitet bzw. mit Schreiben vom 19.10.2017 beantwortet worden.

Hierzu werde ich schriftlich zu einigen Punkten widersprechen.

Aber zu einem Problem bitte ich heute höflichst um eine rechtliche Aussage.

Es geht um die Richtzeichen „Sackgasse“ mit Zusatz aufgestellt in der Kreuz- und Nagelstraße.

Diese sind irreführend, so dass sämtlicher LKW-Verkehr (Liefertransporte der Rathauspassage, Baufahrzeuge aller Baustellen) nicht über die Bollwerkstraße fahren sondern über die Kreuzstraße, Nagelstraße und Judenstraße gelenkt werden.

Die als Spielstraße gebaute Nagelstraße ist nicht geeignet für diese teilweisen Schwerlasttransporte. Der verkehrliche momentane Zustand in meinem Wohnbereich ist so nicht zu akzeptieren. Schon gar nicht unter dem Gesichtspunkt, dass ich im vorigen Jahr für mein schönes Wohnumfeld nicht wenig Sanierungsausgleich zahlen musste.

Da es keine Sackgasse in dem ausgeschilderten Bereich gibt, möchte ich eine Aussage zur Rechtsgrundlage der Beschilderung durch die Stadtverwaltung bitte heute haben.

Eine Sackgasse gibt es nämlich nicht, da man sehr wohl über die verlängerte Nagelstraße über Bollwerkstraße, Eichwerderstraße (und vor allem LKW und Baufahrzeuge) fahren kann. In einer Sackgasse gibt es nur eine Ein- und Ausfahrt. Das ist hier nicht zutreffend, da Ein- und Ausfahrt getrennt möglich ist..

Die Baustelle kann diesbezüglich nicht als Grund gelten.

Es ist festzustellen, dass der Straßenbelag gegen Einwirkungen der schweren Baufahrzeuge hinter der Rathauspassage nicht geschützt wird und die Modderpampe der Baustelle auf die Straßen gepumpt wird. Es dauert dann nicht lange bis die Gulli verstopft sind.

